

Österreichs beste Anwälte

Wolfgang Höller Sascha Hödl

DAS HETA-DUO aus der Kanzlei **Schönherr** beschäftigt sich seit gut zwei Jahren mit der maroden Kärntner Hypo-Bank und ihrer Nachfolgegesellschaft. Anwalt Sascha Hödl (rechts) zeichnet dabei für die Beteiligungsverkäufe verantwortlich - im Ranking schafft es der 45-Jährige auf Platz acht der Transaktionsspezialisten -, Kollege Wolfgang Höller belegt Rang fünf unter den Insolvenzexperten und kümmert sich um Rechtsaspekte des Heta-Abbaus.

Es ist eine Mär, die sich recht hartnäckig hält und die ihren Ausgang im Finanzministerium genommen haben soll: Nicht das Angebot von Finanzminister Hans Jörg Schelling an die Gläubiger der Heta sei so schlecht gewesen, dass diese es letztlich ablehnten, schlecht sei vielmehr die Beratung der Heta-Gläubiger. Denn eigentlich schuld an der Ablehnung des Angebotes - zuletzt wurde eine Quote von 75 Prozent geboten - seien die „bösen“ Anwälte, die schlicht weiter kassieren wollen. Und betrachtet man die Sache nüchtern, einfach vom Tisch wischen lässt sich dieses Gerücht nicht ohne Weiteres, dazu sind die Zahlen einfach zu beeindruckend: 700 Millionen Euro hat die Heta, die Abbaugesellschaft der Hypo Alpe Adria Bank, allein für Beratung in den nächsten fünf Jahren veranschlagt. Ein Gutteil davon dürfte in Gerichtsprozesse und Anwaltskanzleien fließen.

Doch die Heta-Berater waren in dieser Mär gar nicht die Bösen, zu diesen gesellt sich ja noch eine Heerschar an Anwälten,

Das traditionelle
FORMAT-Anwaltsranking
im neuen trend-Kleid:
Fast 100 Kanzleien
haben die Besten der
Besten in 22 Kategorien
gekürt. Das Resultat:
die 220 TOPJURISTEN
des Landes.

TEXT VON ANGELIKA KRAMER
FOTOS VON WOLFGANG WOLAK



ERFOLGREICHER NEUBEGINN. Ex-Wolf-Theiss-Partnerin Bettina Knötzl (links) ist stolz darauf, dass ihr Team, obwohl erst seit Jahresbeginn operativ tätig, schon 35 Mann stark ist und zahlreiche Großcausae abgewickelt hat: „Der unternehmerische Gedanke hat sicher einige unserer Klienten angezogen“, meint sie. Knoetzl versteht sich als „Powerhouse für die Austragung von Wirtschaftsstreitigkeiten“.

die Gläubigerinteressen vertreten und die mangels Einigung wahrscheinlich mit ähnlichen, wenn nicht gar größeren Summen rechnen können.

„Von uns erwartet man Lösungskompetenz. Wir leben nicht vom Streiten“, weist Andreas Zahradnik, Bankenexperte von Dorda Brugger Jordis und Vertreter der sogenannten „Par-Gruppe“, einer der größten Gläubigergruppen, die Anschuldigungen gegen seine Berufsgruppe im Interview mit dem trend (siehe Seite 94) zurück. Zahradniks Berufskollegen wie Ingo Kapsch von HLMK, der die kleinere Gläubigergruppe „Teutonia“ vertritt, pflichten ihm bei, sind aber nicht unglücklich über das umfangreiche Mandat: „Ich schätze, mein Aufwand für die Heta liegt bei 50 Prozent meiner Zeit“, sagt er. Er führt ein Verfahren gegen das umstrittene Bankensanierungs- und Abwicklungsgesetz, eines gegen das Land Kärnten und eines gegen die Kärntner Landesholding. In Kürze will er gegen den Moratoriumsbescheid der FMA vorgehen. Da kommen ganz schön viele Mannstunden zusammen. Bedenkt man, dass viele dieser Topjuristen – Kapsch

belegt Platz eins im Ranking der besten Anlegeranwälte – ihre Leistung nach Stunde abrechnen und diese mitunter 500 Euro kosten kann, kann man sich ganz gut vorstellen, dass viele sich wünschen, die Heta gäbe es noch lange.

Überhaupt hat man den Eindruck, dass die halbe österreichische Anwaltschaft, irgendwie in die Causa Heta involviert ist: Fünf Anwälte von Dorda Brugger Jordis kümmern sich um die „Par-Gruppe“, fünf weitere von Binder Grösswang stehen der sogenannten „Ad hoc“-Gläubigergruppe zur Seite. Auf Gläubigerseite auch zu finden ist Österreichs größte Kanzlei, Wolf Theiss, die dafür nach eigenen Angaben nicht weniger als drei Partner, nämlich den Verfassungsexperten Kurt Retter, den Bankenspezialisten Claus Schneider und den Prozessrechtler Holger Bielez, abgestellt hat. Die BayernLB wiederum wurde von Freshfields vertreten, wo ein Team um die Partner Willibald Plesser und Friedrich Jergitsch letzten Sommer eine Einigung mit den Österreichern erwirkte. Weitere Gläubigergruppen werden von den Kanzleien Frotz Riedl und Brandl & Talos vertreten. ▶

So funktioniert das Ranking

RUND 100 ANWALTSKANZLEIEN – von der spezialisierten Einmannfirma bis hin zur großen Law Firm, die international tätig ist – wurden per Fragebogen zur Performance ihrer Kollegen in 20 Rechtsgebieten, ergänzt durch ein Bundesländerranking und die beste Neugründung, befragt. Selbstnennungen wurden nicht zugelassen. Wenn Absprachen unter den Kanzleien zu offensichtlichen Ungereimtheiten im Ranking geführt haben, hat die trend-Redaktion korrigierend eingegriffen. Die Plätze eins bis drei sind farblich gekennzeichnet, auch Ex-aequo-Platzierungen sind so gut ersichtlich. Auf Seite 87, quasi als Sahnehäubchen, finden Sie noch jene Anwälte, die insgesamt (über mehrere Kategorien hinweg) die meisten Nennungen erzielten.

Die 20 größten Kanzleien

Kanzlei	Juristen
Wolf Theiss	134
Schönherr	99
Binder Grösswang	98
CHSH	91
Dorda Brugger Jordis	88
Freshfields	85
CMS	80
SCWP	74
DLA	65
Fellner Wratzfeld (fwp)	61
Eisenberger & Herzog	60
bpv Hügel	52
Baker & McKenzie	51
Haslinger Nagele	50
KWR	50
Taylor Wessing	48
PHH	40
Hasch & Partner	37
Graf & Pitkowitz	36
Brauneis Klausner Prändl (bkp)	36

DER BRANCHENPRIMUS. Obwohl **Wolf Theiss** - von links: **H. Ebhardt, E. Fischer, C. Mikosch, N. Paul, P. Oberlechner** und **K. Retter** - in den letzten Jahren einige Rückschläge wie die Abgänge der Partner **Bettina Knötzl** oder **Clemens Schindler** verkraften musste, sind die Topjuristen gut im Geschäft: **Obi** wurde bei der Übernahme von **bauMax-Fillialen** vertreten und eine große **Heta**-Gläubigergruppe zählt zu ihren Mandanten.

► **KÄRNTEN RÜSTET AUF.** Damit aber noch lange nicht genug, denn auch die Gegenseite hat ordentlich aufgerüstet. Das Land Kärnten hat sich gleich den Rat dreier Kanzleien geholt: zwei Partner von **Hausmaninger Kletter** sind ebenso im Einsatz wie der Insolvenzrechtsspezialist **Norbert Abel** sowie die internationale Sozietät **Skadden Arps**, angeblich mit zehn Mann eigens aus **Frankfurt** angereist. Denn letztere Kanzlei hat vor drei Jahren ihr Büro in **Wien** geschlossen, ist aber, dank einiger gut vernetzter Österreicher im Team, hierzulande nach wie vor sehr präsent.

CMS wiederum berät **Investmentbanken** der **Heta** beim **Schuldenabbau** und hatte dafür zuletzt sechs **Rechtsanwälte** im Einsatz. Immer wieder auf **Regierungs- und Bankenseite** mit dabei ist der **Bankenexperte Markus Fellner**, dessen Kanzlei **fvp** die **Heta** zuletzt vor dem **Verfassungsgerichtshof** gegen **Individualanträge** einiger **Investoren** erfolgreich vertreten hat.

Keinesfalls fehlen darf in dieser Auflistung aber die Kanzlei **Schönherr**, die sich vor einigen Jahren schon der **maroden Kärntner Bank** verschrieben hat. Begonnen hat alles beim etwas zähen **Abverkauf** des **SEE-Portfolios** der Bank, das **Schönherr-Partner Sascha Hödl** federführend für die **Heta** betreute. Seither sind nicht weniger als **acht Rechtsanwälte** in **Sachen Heta** unterwegs, an ihrer Spitze der **Restrukturierungsexperte Wolfgang Höller**, der die Bank bei ihrer **Abwicklung** unterstützt. „Im Fall **Heta** erleben wir eine völlig neue Dimension in **Sachen Restrukturierung**“, ist er überzeugt. Wie lange **Österreichs Anwälte** an dieser neuen Dimension noch zu kiefeln haben beziehungsweise gut verdienen werden, wagt

ELITÄRER MÄNNERCLUB. In **Sachen Bank- und Kapitalmarktrecht** macht den **Juristen** von **Hausmaninger Kletter** - in der Bildmitte die **Namensgeber Mark Kletter** und **Christian Hausmaninger** - keiner etwas vor. Auch das **Land Kärnten** vertraut ihr **Problemkind Heta** den **Wiener Experten** an. **Banker Julius Meinl** und **Oligarch Dmitry Firtash** zählen ebenfalls zu den **prominenten Mandanten** der **Wirtschaftskanzlei**.



er nicht zu prognostizieren, aber: „Wenn es letztlich scheitert, dann an Emotionen von Personen, die an dem Restrukturierungsprozess beteiligt sind.“ Und Emotionen spielen vor allem dann eine große Rolle, wenn nicht nur nüchtern denkende **Unternehmer, Banker** oder **Anwälte** involviert sind, sondern - wie im Fall **Heta** - ein ganzes **Bundesland** auf der **Kippe** steht und die **Politik** eine entscheidende Rolle spielt.

M&A HUI, KAPITALMARKT PFUI. Ob **Anwälte** es gerne hören oder nicht, die **Hypo**

bzw. **Heta** hat etlichen von ihnen jedenfalls in den letzten Jahren ein schönes **Einkommen** beschert. Ein **Einkommen**, das auf anderen Gebieten vermutlich nicht so leicht zu generieren gewesen wäre. Denn der **Kapitalmarkt**, sprich **Börsengänge** oder **große Anleiheemissionen** gab es am heimischen Markt in jüngster Zeit kaum bis gar nicht.

Dafür entwickelt sich der **M&A-Markt** weiter positiv. Besonders erwähnenswert war im vergangenen Jahr der **Verkauf** von **Runtastic** an **adidas** um **220 Millionen Euro** (mit dabei **42law** und **Schönherr**)



VIELVERSPRECHENDER KSW-NACHWUCHS.

Noch haben es die neuen Equity-Partner von Kunz Schima Wallentin – K. Körber-Risak, W. Sindelar, T. Seeber, D. Siemberger, G. Wallisch – nicht in die Topränge des Rankings geschafft, aber mit Fällen wie der erfolgreichen Vertretung ehemaliger Flughafen-Manager gegen den Airport oder der Beratung von Ex-Burgtheater-Boss Hartmann kann es nicht mehr lange dauern.

oder der Kauf von Duropack durch den britischen Konzern DS Smith (Freshfields und Wolf Theiss) sowie der Verkauf von bwin.party an GVC, wo Thomas Talos als Berater von bwin.party mit dabei war. Gemessen an der Zahl der M&A-Deals hat Schönherr laut Mergermarket mit insgesamt 20 Transaktionen im vergangenen Jahr erneut die Nase vorne gehabt.

Aber auch für kleinere Sozietäten bleibt noch genug Platz, wie etwa für Hauser Partners, die die Schweighofer-Gruppe beim Kauf des größten Sägewerks in Sachsen beraten hat. ▶



Die Top Ten im Bankenrecht

Anwalt	Kanzlei
Markus Fellner	fwp
Ernst Brandl	Brandl & Talos
R. Bollenberger	Doralt Seist Csoklich
Friedrich Jergitsch	Freshfields
Georg Diwok	Baker & McKenzie
Christoph Herbst	Herbst Kinsky
Andreas Zahradnik	Dorda Brugger Jordis
Michael Binder	Binder Grösswang
Andreas Jank	Jank Weiler
Dietmar Lux	Haslinger Nagele

Das Kapitalmarktrecht ist ihre Stärke

Anwalt	Kanzlei
Ernst Brandl	Brandl & Talos
Florian Khol	Binder Grösswang
Ch. Hausmaninger	Hausmaninger Kletter
Edith Hlawati	CHSH
Stefan Weber	Weber
Philipp Kinsky	Herbst Kinsky
Thomas Talos	Brandl & Talos
Andreas Mayr	Dorda Brugger Jordis
Christian Temmel	DLA
Stefan Pachinger	Freshfields

Sie kennen sich im Steuerschlingel bestens aus

Anwalt	Kanzlei
Hanns Hügél	bpv
Nikolaus Arnold	Arnold Rae
Paul Doralt	Dorda Brugger Jordis
Gerold Wietrzyk	KWR
Franz Althuber	DLA
Niklas Schmidt	Wolf Theiss
Claus Staringer	Freshfields
Michael Sedlaczek	Freshfields
Robert Briem	Briem
Philip Vondrak	GSV

Die Spezialisten im Gesellschaftsrecht

Anwalt	Kanzlei
Hanns Hügél	bpv
Stephan Frotz	Frotz Riedl
J. Reich-Rohrwig	CMS
Jörg Zehetner	KWR
Georg Eckert	wkk law
Hellwig Torggler	Torggler
Christoph Szep	Haslinger Nagele
Clemens Schindler	Schindler
Michael Barnert	B. Egermann Illigasch
Mark Kletter	Hausmaninger Kletter

Ohne diese Experten läuft keine Transaktion ab

Anwalt	Kanzlei
Christian Herbst	Schönherr
Michael Kutschera	Binder Grösswang
Albert Birkner	CHSH
Peter Polak	FPLP
Peter Winkler	Eisenberger & Herzog
Peter Huber	CMS
Konrad Gröller	Freshfields
Sascha Hödl	Schönherr
Bernd Taucher	Graf Patsch Taucher
Richard Wolf	Wolf Theiss

Privatkunden fühlen sich bei ihnen am besten aufgehoben

Anwalt	Kanzlei
Nikolaus Arnold	Arnold Rae
Hellwig Torggler	Torggler
M. Eiselsberg	Eiselsberg
Peter Csoklich	Doralt Seist Csoklich
Armenak Utudjian	Graf & Pitkowitz
G. Hochedlinger	HLMK
Norbert Nagele	Haslinger Nagele
Hannes Füreder	Siemer Siegl Füreder
Günther Horvath	Freshfields
Robert Briem	Briem

DIE ALLROUNDER. In nahezu allen Kategorien des Rankings schafften es Experten der Kanzlei **Dorda Brugger Jordis - A. Anderl, T. Varga, M. Brodey, F. Kremslehner, T. Angermair** - unter die Top Ten. Auch in der Großcausa Heta vertreten sie Gläubiger und zuletzt wurde die Restrukturierung von bauMax erfolgreich abgewickelt.

► **APROPOS RUNTASTIC:** Start-ups erfreuen sich hierzulande gerade großer Beliebtheit, was auch an den Anwaltskanzleien nicht ganz spurlos vorübergeht. Sehr umtriebig auf diesem Gebiet ist die Kanzlei Brandl & Talos, die dafür eigens den sogenannten „BTP Nährboden“ ins Leben gerufen hat, der Rechtsberatung in den diversen Stadien des Unternehmensaufbaus bietet.

Besonders stark in dem Bereich ist auch die Kanzlei Herbst Kinsky mit Partner Philipp Kinsky oder PHH mit Anwalt Hannes Havranek. Und wer weiß – geht es mit dem Start-up-Boom so weiter, wird man im nächsten Anwaltsranking



Die Kapazitäten bei Sanierungen und Insolvenzen

Anwalt	Kanzlei
Ulla Reisch	Urbanek Lind Schmed Reisch
Alexander Isola	Graf & Pitkowitz
Stephan Riel	Jaksch Schoeller Riel
Matthias Schmidt	Preslmayr
Wolfgang Höller	Schönherr
Karl L. Vavrovsky	Vavrovsky Heine Marth
Norbert Abel	Abel & Abel
Georg Freimüller	Freimüller Obereder Pilz
Clemens Jaufer	Scherbaum Seebacher
Karl Engelhart	Engelhart & Partner

Unschlagbar bei Marken, Mustern und Patenten

Anwalt	Kanzlei
Guido Kucsco	Schönherr
Georg Schönherr	Schwarz Schönherr
Lothar Wiltschek	Wiltschek
S. Salomonowitz	Salomonowitz Horak
Michel Walter	Walter
Axel Anderl	Dorda Brugger Jordis
Martin Reinisch	bkp
Constantin Kletzer	Geistwert
Thomas Höhne	Höhne, In der Maur
Ch. Gassauer-Fleissner	Gassauer-Fleissner

Die zehn Besten im Wettbewerbsrecht

Anwalt	Kanzlei
Lothar Wiltschek	Wiltschek
Guido Kucsco	Schönherr
Ch. Pöchhacker	Freshfields
Michael Horak	Salomonowitz Horak
Andreas Zellhofer	Eisenberger & Herzog
Rainer Herzig	Preslmayr
Dieter Heine	Vavrovsky Heine Marth
Rainer Schultes	Geistwert
Sabine Fehring	DLA
Egon Engin-Deniz	CMS

Die heimischen Elite im Vergaberecht

Anwalt	Kanzlei
Michael Breitenfeld	Breitenfeld
Martin Oder	Haslinger Nagele
Stephan Heid	Heid Schiefer
J. Schramm	Schramm Öhler
Christian Nordberg	hbn legal
Ulrike Sehrs Schön	Eisenberger & Herzog
K. Trettnak-Hahnl	KWR
K. Hornbanger	Hornbanger
Bernt Elsner	CMS
Walter Schwartz	Schwartz Huber-Medek

Die Sieger im Öffentlichen Wirtschaftsrecht

Anwalt	Kanzlei
Wilhelm Bergthaler	Haslinger Nagele
Michael Hecht	fwp
Georg Eisenberger	Eisenberger & Herzog
Christoph Herbst	Herbst Kinsky
Christian Schmelz	Schönherr
Christian Onz	Onz Onz
Johannes Barbist	Binder Grösswang
Thomas Rabl	KWR
Stefan Denk	Freshfields
K. Huber-Medek	Schwartz Huber-Medek

Im Medienrecht kann ihnen niemand das Wasser reichen

Anwalt	Kanzlei
Rainer Knyrim	Preslmayr
Gottfried Korn	Korn
Gerald Ganzger	Lansky, Ganzger
Thomas Höhne	Höhne, In der Maur
Michael Rami	Gheneff Rami
Axel Anderl	Dorda Brugger Jordis
Peter Zöchbauer	Zöchbauer & Partner
Bertram Burtscher	Freshfields
Michael Krüger	Krüger
Hubert Simon	Simon



DIE KLASSIKER. Die CMS-Partner Johannes Reich-Rohrwig, Peter Huber und Bernhard Hainz (von links) fehlen in keinem Ranking. Letztes Jahr fiel die Kanzlei durch größere Immobiliendeals (Beratung der Allianz beim Kauf des „Hauses an der Wien“), die Beratung der Fimbag beim Verkauf der Kommunalkredit und als Heta-Ratgeber auf.

vielleicht sogar über eine eigene Start-up-Kategorie nachdenken müssen.

METHODIK IM FOKUS. Anregungen dieser Art, dass die trend-Redaktion die Methodik und die Kategorien des Anwaltsrankings überdenken sollte, werden übrigens häufig an uns herangetragen. Prozessanwälte und Schiedsrechtler könne man keinesfalls in einen Topf werfen, Strafrechtsexperten hätten mit Wirtschaftsstrafrechtsspezialisten nichts gemeinsam und überhaupt: Warum machen wir nicht gleich zehn Kategorien mehr? Solche und ähnliche Fragen werden uns, speziell mit Herannahen des Rankings, immer ►

Besonders gefragt in Kartellrechtsfällen

Anwalt	Kanzlei
Axel Reidlinger	Reidlinger Schatzmann
Hanno Wollmann	Schönherr
Raoul Hoffer	Binder Grösswang
Astrid Ablasser	bpv
Jörg Zehetner	KWR
Isabella Hartung	Barnert Egermann Illigasch
M. Stempkowski	Haslinger Nagele
Günter Bauer	Wolf Theiss
Martin Eckel	Taylor Wessing
Claudine Vartian	DLA

Die Top Ten im Arbeitsrecht

Anwalt	Kanzlei
Georg Schima	KSW
Bernhard Hainz	CMS
S. Gahleitner	Gahleitner
Roland Gerlach	Gerlach Rae
Kurt Wratzfeld	fwp
Franz Marhold	Herbst Kinsky
Stefan Köck	Freshfields
Helmut Preyer	Burgstaller & Preyer
Th. Angermair	Dorda Brugger Jordis
Jana Eichmeyer	Eisenberger & Herzog

Anleger fühlen sich bei ihnen gut beraten

Anwalt	Kanzlei
Ingo Kapsch	HLMK
Lukas Aigner	Aigner
Gregor Schett	fwp
Clemens Völkl	Völkl Rae
Clemens Irrgeher	Preslmayr
Alexander Klausner	bkp
D. Karollus-Bruner	CMS
Harald Christandl	Christandl
Michael Poduschka	Poduschka
Benedikt Wallner	Wallner

Die abgebrühtesten Strafrechtler

Anwalt	Kanzlei
Norbert Wess	wkk law
Richard Soyer	Soyer Kier Stuefer
Wolfgang Moringner	Haslinger Nagele
Arthur Machac	Gradwohl + Machac
Ch. Neuhuber	Christoph Neuhuber
Lukas Kollmann	Kollmann Wolm
H. Eichenseder	Eichenseder
Ernst Schillhammer	Schillhammer
Manfred Ainedter	Ainedter & Ainedter
Peter Lewisch	CHSH

Auf diese Immobilienexperten bauen viele Mandanten

Anwalt	Kanzlei
Georg Karasek	KWR
Christian Marth	Vavrovsky Heine Marth
Wilfried Seist	Doralt Seist Csoklich
Stefan Artner	Dorda Brugger Jordis
Michael Hule	hbn legal
Stephan Größ	Baker & McKenzie
Alfred Nemetschke	Nemetschke Huber Koloseus
Peter Oberlechner	Wolf Theiss
Thomas Zottl	Freshfields
Arno Brauneis	bkp

Sie wissen, wie ein Prozess zu führen ist

Anwalt	Kanzlei
Ch. Klausegger	Binder Grösswang
Gerold Zeiler	Zeiler
Alexander Klausner	bkp
Thomas Kustor	Freshfields
Bettina Knötzl	Knoetzl
Nikolaus Vavrovsky	Vavrovsky Heine Marth
Nikolaus Pitkowitz	Graf & Pitkowitz
F. Kremslehner	Dorda Brugger Jordis
Stefan Riegler	Baker & McKenzie
Irene Welser	CHSH

BUNTER HUND. „The sky is the limit“ lautet das Motto der 2013 gegründeten Boutique-Kanzlei rund um Robin Lumsden (2. von links). Der umtriebige Gesellschaftsrechtsexperte fungiert nebenbei als Integrationsbotschafter für Sebastian Kurz, als Generalkonsul von Jamaika und als Vizepräsident des Tennisverbands. Den Flughafen hat Lumsden and Partners vor US-Gerichten gegen eine Millionenklage von Rakesh Sardana vertreten.

► öfter gestellt. An dieser Stelle seien Sie versichert, dass wir derlei Anregungen gründlich überdenken, aber aus Resourcegründen lässt sich das Ranking leider nicht beliebig erweitern. Und noch etwas spricht für die Beibehaltung des bisherigen Systems: Das Interesse an der Teilnahme am Ranking wird mit jedem Jahr größer. Dieses Anwaltsranking, das Sie in Händen halten, ist das größte, das Format und trend zusammen jemals herausgebracht haben. Insgesamt 85 Fragebögen wurden in die Wertung miteinbezogen, etliche Anfragen von Kanzleien, die auch mitwerten wollten, mussten leider aus Zeit- und besagten Resourcegründen abgelehnt werden.

SIEG OHNE ABSPRACHE. Dennoch zeigt sich ganz deutlich: Auch Anwälte, die keinen Fragebogen bekommen haben und deshalb bei den Absprachen untereinander – ja, diese sind uns bekannt – nicht mitmachen konnten, schaffen es ins Ranking, und zwar durchaus an prominente Stelle. Bestes Beispiel dafür ist der Kartellrechtsexperte Axel Reidlinger, der letztes Jahr die Großkanzlei **Freshfields** verlassen hat und nun gemeinsam mit seinem Kollegen Hanno Schatzmann eine Boutique-Kanzlei betreibt. Auch ohne **Freshfields** im Rücken belegt er Platz eins in der Sparte „Kartellrecht“.

Der Trend der letzten Jahre, dass etablierte Partner den Weg raus aus der Großkanzlei in eine kleinere Sozietät wählen, hat sich übrigens auch im abgelaufenen Jahr fortgesetzt. Prominentestes Beispiel ist Prozessanwältin Bettina Knötzl, die **Wolf Theiss** gleich mit einem ganzen Team verließ und nun auch in der kleineren Einheit recht erfolgreich sein dürfte. „Wir haben eine ganze Reihe von beachtlichen Großcausae“, verrät Knötzl auf Anfrage und ergänzt: „Schon in den ersten Monaten verzeichnen wir signifikante Zuwächse auf Klientenseite und sind dankbar, dass uns der Markt so gut aufgenommen hat.“ Mittlerweile beschäftigt die Kanzlei Knoetzl bereits 35 Leute.

An der Tatsache, dass **Wolf Theiss** die größte Kanzlei Österreichs ist, hat der



Sie wissen, wo es in CEE langgeht

Anwalt	Kanzlei
Willibald Plessner	Freshfields
Thomas Schirmer	Binder Grösswang
Paul Luiki	fwp
Raimund Cancola	Taylor Wessing
Ch. Lindinger	Schönherr
Martin Brodey	Dorda Brugger Jordis
Markus Piuk	Schönherr
Stefan Eder	Benn-Ibler
Erik Steger	Wolf Theiss
Michael Strenitz	Eisenberger & Herzog

Beste Kanzlei-Neugründungen der letzten fünf Jahre

Anwalt	Ort
Jank Weiler	Wien
Knoetzl	Wien
Geistwert	Wien
Reidlinger Schatzmann	Wien
Grama Schwaighofer Vondrak	Wien
Lumsden and Partners	Wien
Preslmayr Legal	Wien
Schindler Rae	Wien
Frotz Riedl	Wien
Kollmann Wolm	Wien

Im Familienrecht macht ihnen niemand etwas vor

Anwalt	Kanzlei
Helene Klar	Klar Marschall
Brigitte Birnbaum	Birnbaum
Maria Hoffelner	PHH
Karin Wessely	Wessely
Susanna Perl	Gärner Perl
U. Xell-Skreiner	Xell-Skreiner
Andrea Wukovits	Wukovits
Norbert Marschall	Klar Marschall
Thomas Kralik	DLA
Alfred Kriegler	Kriegler

Die Experten in den Bundesländern

Kanzlei	Ort
Haslinger Nagele	Linz
Greiter Pegger Kofler	Innsbruck
Urbanek Lind Schmied Reisch	St. Pölten
Czernich Haidlen Guggenberger	Innsbruck
Scherbaum Seebacher	Graz
SCWP	Linz
Hasch & Partner	Linz
Eisenberger & Herzog	Graz
Held Berdnik Astner	Graz
Urbanek & Rudolph	St. Pölten

Abgang der Anwältin freilich nichts geändert: Mit 134 Juristen ist die Sozietät zwar deutlich kleiner als letztes Jahr (2015: 199), aber immer noch klar an der Spitze. Schönherr folgt mit 99 Juristen (2015: 104) und Binder Grösswang mit 98. Wolf Theiss, Schönherr und Freshfields sowie Lansky, Ganzger sind damit die einzigen Großkanzleien, die letztes Jahr schrumpften. Sogar Dorda Brugger Jordis beschäftigt um sieben Juristen mehr als im Jahr zuvor, obwohl Kartellrechtsspezialist Stephan Polster der Kanzlei zuletzt den Rücken kehrte.

Scheint so, als wären die heimischen Wirtschaftskanzleien gut ausgelastet. Auch Ereignisse wie die kürzlich aufgetauchten Panama Papers dürften dafür sorgen, dass sich zumindest bei den Steuerrechtsexperten daran so bald nichts ändert. Sollte die Heta also tatsächlich einmal Geschichte sein, neue juristische Betätigungsfelder sind sicher nicht weit. **T**

Die Abräumer des Jahres



1. HANNS HÜGEL



7. JÖRG ZEHETNER



7. ULLA REISCH

➔ **ES BEWEGT** sich etwas im Anwaltsranking, und so freut es uns, dass es heuer erstmals auch eine Frau unter die Top Ten der meistgenannten Anwälte geschafft hat: Die Insolvenzexperten Ulla Reisch

belegt mit 40 Stimmen ex aequo Platz sieben. Allerdings finden sich mit Hanns Hügél, Nikolaus Arnold und Lothar Wiltschek wieder alte Bekannte auf den vordersten Plätzen. Sie punkteten gleich in mehreren Sparten.

Anwalt	Kanzlei	Nennungen
Hanns Hügél	bpv Hügél	70
Nikolaus Arnold	Arnold	66
Lothar Wiltschek	Wiltschek	58
Ernst Brandl	Brandl & Talos	55
Guido Kucsko	Schönherr	51
Christoph Herbst	Herbst Kinsky	47
Axel Reidlinger	Reidlinger Schatzmann	40
Ulla Reisch	Urbanek Lind Schmied Reisch	40
Jörg Zehetner	KWR	40
Hellwig Torggler	Torggler	38